



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Nationaler Zukunftstag – wichtige Informationen

In der Schweiz gibt es eine grosse Auswahl an Ausbildungen und Berufen. Viele davon werden noch immer entweder meistens von Frauen oder von Männern gewählt. Mit dem Nationalen Zukunftstag möchte man zeigen, dass alle Ausbildungen und Berufe für Männer wie Frauen möglich sind. Deshalb können Mädchen und Jungen in der ganzen Schweiz an diesem Tag Firmen, Organisationen und Bildungseinrichtungen besuchen.

Am Nationalen Zukunftstag können Jungen und Mädchen der 5. bis 7. Klasse eine Person, die sie kennen, an deren Arbeitsplatz begleiten. Oder sie haben die Möglichkeit, an spannenden Spezialprojekten teilzunehmen. Das Ziel des Zukunftstags ist der «Seitenwechsel»: Die Mädchen und Jungen entdecken Berufe, Arbeits- und Lebensbereiche sowie Laufbahnen, die untypisch sind für ein Geschlecht. Dabei erfahren die Jungen und Mädchen, dass sie zwischen vielen Berufen wählen können.

Programmübersicht

Haben Sie eine Tochter oder einen Sohn in der 5., 6. oder 7. Klasse?
Dann nutzen Sie die Chance!
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, am Zukunftstag teilzunehmen.

1. Grundprogramm: Mädchen und Jungen begleiten eine verwandte oder bekannte Person zur Arbeit

Die Jungen und Mädchen wählen eine Begleitperson. Mit dieser Person entdecken sie einen Beruf, der nicht typisch ist für ihr Geschlecht:

- Mädchen begleiten eine Person aus ihrem Umfeld, die einen Beruf hat, in dem mehr Männer arbeiten – zum Beispiel den Vater, einen Onkel oder eine Nachbarin.
- Jungen begleiten eine Person aus ihrem Umfeld, die einen Beruf hat, in dem mehr Frauen arbeiten – zum Beispiel die Mutter, eine Tante oder einen Nachbarn.

2. Spezialprojekte: Jungen und Mädchen nehmen an speziellen Programmen teil

Viele Firmen, Organisationen und Bildungseinrichtungen (zum Beispiel: Gymnasien, Berufs- und Fachmittelschulen) führen am Nationalen Zukunftstag spezielle Programme durch und laden Mädchen und Jungen zu sich ein.

In den Spezialprojekten entdecken die Kinder Berufe, die nicht typisch sind für Frauen oder Männer.

Möchte Ihr Kind an einem Spezialprojekt teilnehmen?

- Allgemeine Informationen zu den Projekten finden Sie auf diesen Seiten:
 - [Spezialprojekte für Mädchen](#)
 - [Spezialprojekte für Jungen](#)
- Anmelden kann sich Ihre Tochter oder Ihr Sohn für ein Spezialprojekt im Wohnkanton auf dieser Seite: [Angebote](#)

Praktische Informationen

In Ihrem Betrieb

- Fragen Sie in Ihrer Firma, ob Sie Ihr Kind am Nationalen Zukunftstag in die Firma mitnehmen dürfen.
- Informieren Sie dann Ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, dass Ihr Kind Sie begleiten wird.

Sehr viele Firmen machen schon lange mit beim Nationalen Zukunftstag.

In der Schule

- Fragen Sie in der Schule nach, ob die Klasse Ihres Kindes am Nationalen Zukunftstag teilnehmen wird.
Wenn die Klasse nicht daran teilnimmt, können Sie ein [Dispensationsgesuch](#) für Ihr Kind schreiben und in der Schule abgeben.
 - (Dispensationsgesuch bedeutet: Sie fragen die Schule an, ob Ihr Kind am Nationalen Zukunftstag mitmachen darf und an diesem Tag deshalb nicht zur Schule gehen muss.)
- Nicht alle Kantone haben die gleichen Teilnahmebedingungen. Sie finden die Teilnahmebedingungen für Ihren Kanton auf dieser Seite: [Teilnahmebedingungen](#)
Dort sehen Sie, welche Klassen in Ihrem Kanton am Nationalen Zukunftstag teilnehmen dürfen.

- Für Kinder, die nicht am Nationalen Zukunftstag mitmachen, gibt es Projekte zum Thema «Offene Ausbildungs- und Berufswahl» in der Schule. Die Kinder lernen, dass sie eine Ausbildung oder einen Beruf ohne Vorurteile wählen können.

Begleitpersonen: Vorbereitung des Nationalen Zukunftstags

Sind Sie am Nationalen Zukunftstag die Begleitperson einer Schülerin oder eines Schülers?

So können Sie sich auf diesen Tag vorbereiten:

Überlegen Sie sich schon vorher, welche Arbeiten das Kind selbstständig erledigen kann.

Wir haben eine [Checkliste](#) für Begleitpersonen vorbereitet. Diese Liste hilft Ihnen bei der Organisation des Nationalen Zukunftstags.

Interview

Fragen Sie eine Arbeitskollegin oder einen Arbeitskollegen, ob Ihr Kind mit ihr/ihm ein Interview führen darf.

Die Mädchen und Jungen sollen am Nationalen Zukunftstag erfahren, wie vielfältig die Berufswelt ist.

Wählen Sie für das Interview deshalb eine Person, von der Ihr Kind meint, dass diese einen Beruf ausübt, der nicht typisch für Mädchen oder Jungen ist.

Das heisst, Mädchen sollten Personen interviewen, die einen Beruf haben, der normalerweise von Männern ausgeübt wird. Jungen sollten Personen interviewen, die einen Beruf haben, der normalerweise von Frauen ausgeübt wird.

Eine Vorlage für das Interview finden Sie auf dieser Seite: [Interviewvorlage](#)

Fragebogen zum Nationalen Zukunftstag

Bitten Sie Ihr Kind am Ende des Zukunftstags diesen Fragebogen auszufüllen:

[Fragebogen zum Zukunftstag](#).

Senden Sie den Fragebogen bitte zurück an: [Geschäftsstelle des Nationalen Zukunftstags](#).

Weitere Aktivitäten zur Berufswahl

Am Nationalen Zukunftstag kann Ihr Kind am Grundprogramm oder an einem Spezialprojekt teilnehmen. So erfährt es an einem Tag viel über die Berufswelt ohne Vorurteile. Alle Berufe sind nämlich für Männer und Frauen möglich.

Es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten, wie Sie Ihr Kind bei dem Thema «offene Berufswahl» unterstützen können.

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu Spielen, Unterlagen und Veranstaltungen zum Thema «Offene Berufswahl»: [Links](#).

Kontakt

Bei Fragen ist das Team des Nationalen Zukunftstags gerne für Sie da:

Telefon: 041 710 40 06

E-Mail: info@nationalerzukunftstag.ch

Häufige Fragen

Antworten auf die häufigsten Fragen zum Nationalen Zukunftstag finden Sie in den [FAQ](#).